



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 18.11.2007

Mehr Ausbildungsstellen für die Polizei ***GdP begrüßt Beschluss des Landesparteitags der CDU***

Wie bekannt wurde, hat der 56. Landesparteitag der CDU unter anderem einem Antrag des *CDU-AK Polizei* zugestimmt, wonach in den Jahren 2008 – 2013 jährlich mindestens 800 Auszubildende in die Polizei des Landes eingestellt werden sollen.

„Wir begrüßen dieses Votum des Parteitags ausdrücklich und erwarten jetzt, dass sowohl die Landesregierung als auch die CDU-Landtagsfraktion diesen Beschluss in praktische Politik umsetzen“, erklärte dazu der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Josef Schneider, heute in Stuttgart.

Schneider: „Wir erwarten jetzt, dass die Landesregierung mit dem Nachtragshaushalt die Weichen dafür stellt, dass bereits ab 2008 statt der bisher vorgesehenen 560 Einstellungen 800 Einstellungen möglich werden. Dies wäre ein erster, aber sehr wichtiger Schritt zur Verbesserung der Personalsituation der Polizei. Es ist aber auch die allerletzte Chance, dem Problem der hohen Altersabgänge, die sich bei der Polizei abzeichnen, entgegen zu steuern. Die Öffnung der Polizeischulen ist richtig, aber wir brauchen nach wie vor auch eine Verzichtserklärung auf den vorgesehenen Stellenabbau.“

Die Gewerkschaft der Polizei wird jetzt abwarten, ob die Landesregierung diesen Beschluss in der Vorlage des Nachtragshaushalts umsetzt und danach prüfen, ob weitere Maßnahmen – in der Kooperation der Polizeigewerkschaften in Baden-Württemberg – notwendig werden.

Herausgeber:
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf

Rufnummer für Rückfragen:
Josef Schneider, Landesvorsitzender, mobil 0171/4669911